

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)



Das BBR führt Bauaufgaben für den Bund in Berlin, Bonn und im Ausland sowie Kulturbauten, Forschungs- und Laborgebäude für Bundeseinrichtungen aus. Es betreut herausragende und komplexe Bauprojekte im Spannungsfeld von gestalterischen und technischen Ansprüchen, mit hohen Anforderungen an Baukultur und Wirtschaftlichkeit. Die Referate „Dahlem und Charlottenburg“ und „Museumsinsel 1“ verantworten das bauherrnseitige Projektmanagement unter anderem für die Gipsformerei, das Museum für Fotografie, die Stülerbauten, das Museum der Europäischen Kulturen und für Baumaßnahmen zur Grundinstandsetzung und Ergänzung des Pergamonmuseums auf der Museumsinsel Berlin. Sie sind die Ansprechperson für die Nutzer und agieren als Auftraggeber für alle an Planung und Bauausführung Beteiligten. Nähere Informationen erhalten Sie unter Abteilung KB I.

Sachbearbeitung (w/m/d) für Vergabe- und Vertragsmanagement

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: E 10 TVöD/ bis A 10 BBesO;
Kennziffer: S 72-25; Bewerbungsfrist: 11.08.2025

Aufgabenbeschreibung

Mitwirkung im Vertragsmanagement in enger Zusammenarbeit mit der Projektleitung, insbesondere
Unterstützung in Vergabeverfahren zur Beauftragung von Architektinnen/Architekten und Ingenieurinnen/Ingenieuren
Erstellung von Vertragsentwürfen nach Vertragsmustern
Prüfung und Abrechnung der Verträge unter Berücksichtigung des Honorarrechts für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI)
Unterstützung der Referatsleitung in den Bereichen Personal, Organisation und Haushalt, insbesondere
Zuarbeit im Berichtswesen und bei der Beantwortung von Abfragen
Aktualisierung der Plandaten im Arbeitsprogramm
Mitwirkung bei der Erstellung von Personalanforderungen und Arbeitsplatzbeschreibungen
Erfassung und Verfolgung des Mittelbedarfs und -abflusses sowie der Verpflichtungsermächtigungen für die Baumaßnahmen des Referates

Erwartete Qualifikationen

Vorausgesetzt wird:

Ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium in den Fachrichtungen Wirtschaftsrecht, Rechts-, Verwaltungs- oder Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Öffentliche Verwaltung, Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt, Verwaltungsökonomin/Verwaltungsökonom

Oder Sie gehören zum Kreis der Personen, die aufgrund nachgewiesener gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten bereits ausübten und diese nachweisen können

Bei verbeamteten Personen eine Besoldungsgruppe bis zur A 10 BBesO und die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Es kommen ebenfalls Personen infrage, die gemäß § 24 Bundeslaufbahnverordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes zugelassen werden können

Worauf es uns noch ankommt:

Strukturiertes, zuverlässiges Arbeiten mit einer ausgeprägten Team- und Serviceorientierung

Hohe Genauigkeit und ein gutes Auge für Details,

Gute Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeiten – sowohl mündlich als auch schriftlich

Interesse an vertrags- und vergaberechtlichen Themen sowie der systematischen Aufbereitung von Vorgängen

Ausgeprägte Motivation, sich in neue Aufgabenbereiche einzuarbeiten und sich kontinuierlich

Starke organisatorische Fähigkeiten, hohe Kooperationsbereitschaft und Flexibilität in der Zusammenarbeit

Erste Erfahrung im Vertrags- und Vergaberecht – HOAI, VgV, VHB und in der Arbeitsweise einer Bauverwaltung

Unser Angebot

Eine Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 TVöD Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind. Die aktuelle Entgelttabelle und den Entgeltrechner finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info>

Sie können zu spannenden Bauprojekten beitragen, indem Sie Ihre Expertise als Fachkraft in der Geschäfts- und Vertragssachbearbeitung einbringen. Wir fördern gerne Ihre Entwicklung im baulichen Vertragsmanagement.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden bei Tarifbeschäftigten und bei verbeamteten Personen 41 Wochenstunden.

Auf das Arbeitsverhältnis finden je nach Einsatzort ggf. die Regelungen für das Tarifgebiet Ost Anwendung.

Interne Tarifbeschäftigte werden darauf hingewiesen, dass der Dienstposten während der Erprobungszeit von max. 6 Monaten nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Zulage gem. § 14 Abs. 3 TVöD gezahlt wird.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das strukturierte Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der 37. Kalenderwoche stattfinden.

Als moderner und zukunftssicherer Arbeitgeber gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Förderung der Vielfalt unter unseren Mitarbeitenden. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, wenn in dem betroffenen Bereich eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Unsere Arbeitsumgebung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus und bietet flexible Arbeitszeiten und -formen. Individuelle Teilzeitvereinbarungen sind möglich und können je nach dienstlichen Belangen mit mobilem Arbeiten kombiniert werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns aktiv für die Chancen der Diversität in der Arbeitswelt ein. Unser Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeber sprechen, finden Sie auf unserer Karriereseite Das BBR als Arbeitgeber.

Bewerbung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschluss- sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise und Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie unter der Angabe der Kennnummer S 72-25 bis zum 11.08.2025 ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de oder unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1330197>

Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Rössig (Tel.-Nr. 030 18 401-4920).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Ollik (Tel.-Nr. 030 18 401-8122).

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/196287/HTWB/>
Angebot sichtbar bis 11.08.2025

